

Meister Serapis Bey - „Das Bündnis von Menschen, Tieren und Pflanzen“ - 23.06.2015




ICH BIN Serapis Bey. Die Welten entstehen durch riesige Explosionen, durch Gase, die sich verändern, durch Spiralnebel, die sich weiter und weiter auseinanderdriften lassen. Ihr erkennt mit euren wunderbaren Teleskopen unendliche Weiten und könnt Schlüsse ziehen, die bis in tiefe Tiefen gehen der materiellen Ebenen, der materiellen Welt.

Aber weit vor dieser materiellen Entstehung gab es etwas anderes, da gab es den Gedanken, da gab es eine Schöpfungskraft. Da gab es eine Idee und aus dieser Idee heraus ist dann nicht nur dieser materielle Arm der Schöpfung entstanden, sondern auch der geistige Arm der Schöpfung entstanden, der noch viel größer und weiter ist als der materielle.

Wenn ihr jetzt erfahrt, wie unendlich weit ihr im Universum das Materielle sehen könnt und auch manchmal schon die Dinge erkennen könnt, die dazwischen sind als Strahlungen, als Ebenen, die für eure Augen, für eure Ohren, für eure Sinnen eigentlich nicht sichtbar sind, sondern für die ihr Instrumente braucht, dann erkennt ihr wie unendlich groß und vielfältig das Ganze ist.

In diesem unendlich großen, vielfältigen Ganzen mit all diesen Ebenen des Seins ist irgendwann einmal eine Sonne mit ihren Systemen auserkoren worden, dass hier eine Tiefe entstehen kann, eine Tiefe der Wahrnehmung, dass Wesen, die im Geistigen sonst immer gelebt haben, mehr hinabsteigen können. Und damit dies geschieht, haben sich in vielen Bereichen der Galaxis erd- und erdähnliche Planeten entwickelt mit Sonnen und anderen Planeten rundherum. Sie bilden ein bestimmtes Kontinuum, in denen dann ein Leben in der Art, wie ihr es lebt, möglich wird.

Auf eurer Erde hat es erst unendlich viel Feuer gegeben, unendlich viel Feuer und gleichzeitig wart ihr schon da. Ihr wart schon da als geistige Wesen und habt diesen Prozess mit begleitet und neben euch waren auch die Wesen der Elemente und es waren die Wesen da, die sich noch mit etablieren wollten. Und das Feuer und das Wasser sind die ersten gewesen, die zusammen etwas Neues geschaffen haben, woraus dann einzelne Krusten entstanden sind, woraus dann fester Stoff entstanden ist, der die Erde umhüllt hat. Gleichzeitig gab es über all noch Krater, Vulkanausbrüche und eine unendliche Vielzahl von Feuer. Und der Wasserdampf ist aufgestiegen und hat eine Atmosphäre geschaffen.



Wir sprechen hier in Äonen von Jahren. In dieser Zeit war aber das Wesen Menschheit schon da, hat mit beobachtet, hat mit geschaut und hat mit hinein gefühlt, was alles nötig ist um Entwicklung auf diesem Planeten möglich zu machen.

Nach dieser Phase der unendlichen Feuer, des Dampfes in der Atmosphäre kamen Phasen der Abkühlung, Phasen in denen das Wasser aus den Bereichen rund um den Planeten wieder herunter fiel, wieder verdampfte und so ein ewiger Kreislauf des Wassers entstand. Der Kreislauf, der aus dem inneren Feuer der Erde genährt wurde, war als erstes der Kreislauf des Wassers. Dann entstand die Kruste.

An manchen Stellen dieser Erde entstand die Kruste und auf dieser Kruste wuchsen dann die ersten Pflanzen. In den Wassern, das um diese Krusten herum noch floss, bildeten sich auch die ersten Pflanzen und diese Pflanzen haben sich dann nach und nach ausgebreitet und haben Wohnsitz genommen auf diesem neuen Planeten. Sie haben ihn vorbereitet für all die anderen Wesenheiten, die noch kommen wollten, haben ihn mit einem großen Nahrungsteppich ausgestattet für das, was dann entstehen wollte.

Dann kommt es so, wie es in eurer Geschichte und euren Büchern überall steht. Über die Lebewesen, die ganz klein waren und noch nicht viel Bewusstsein hatten, entstanden die ersten Ketten der Nahrung, des Werdens und Vergehens. Aus diesen Ketten des Werdens und Vergehens entstand der Stoff für das neue Leben nach und nach. Die Fische waren die ersten im Wasser und bis sie dann sich soweit entwickelt hatten, das Tiere an Land möglich waren, waren schon wieder Äonen von Jahren vergangen.

Dann haben die Tiere zusammen mit den Pflanzen geholfen diesen Planeten weiter vorzubereiten. Er wurde so vorbereitet, dass Wesenheiten leben konnten, die nicht nur über ihre Instinkte und über das höhere geistige Wesen gesteuert werden, dass ihnen immer wieder die Impulse gab, sondern die selbst ständig und selbstbewusster das Leben leben konnten.

So kam es zu den ersten Menschen, die dann auf diesem Planeten sich gezeigt haben. Die Geschichte der Menschheit kannst du überall nachlesen, die Geschichte von Kriegen, von Gewalt und Tod, die Geschichte vom Kommen und Gehen. Es ist die Geschichte der immer größeren Bewusstwerdung, bis ihr jetzt an einem Punkt seid an dem die Erde zum vierten Mal sich neu entwickelt, sich neu entwickelt in eine Zeit hinein, in der wieder das höhere Bewusstsein über die geistigen Ebenen auch da ist.

Es gab immer wieder Wellen des Bewusstseins, das Kommen und Gehen der Bewusstheit in der Menschheit und in den verschiedenen Kulturen. Jetzt strebt ihr einer neuen Hochkultur entgegen, einer neuen Hochkultur auf dieser Erde. Ihr werdet erkennen, wie ich es vorhin schon erwähnt habe, dass die Tiere und die Pflanzen auf diesem Planeten Vorbereiter waren dafür, dass das Leben hier so möglich ist. Sie haben sich mit euch verbündet, um all das zu erschaffen, was hier erschaffen wird und dann weiterzugehen, Schritt für Schritt, bis jede Seele ihren Weg gegangen ist durch das irdische Leben und wieder in die geistigen Ebenen kommt.

Dann, irgendwann in Äonen von Jahren, wird auch dieser Planet wieder neu

geformt, neu entwickelt, während auf anderen Ebenen in dieser Galaxie und in den neuen Galaxien, die immer wieder entstehen, das Leben sich weiter entwickelt und zeigt.

Ihr seht jetzt hauptsächlich euch selbst auf diesem Planeten und ihr schaut erst seit einer ganz kurzen Zeitspanne über euren Planeten hinaus. Ihr habt einen Bewusstseinsprung vor euch, der immens ist. Es ist die Zeit der nächsten 500 Jahre, in denen dieser Bewusstseinsprung in eine Größe kommt, die alles, was bisher gewesen ist, aus den Angeln hebt.

So ist es, so soll es sein.



ICH BIN Meister Serapis Bey

***Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“***

